

Contestbetrieb bei B12



2025

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
1	B13	1040.73	641.18	199.29	200.26													
2	B08	879.73	457.35	273.63	148.75													
3	B12	675.95	356.47	171.27	148.21													
4	B26	595.45	515.25		80.20													
5	B10	379.78	161.20	135.65	82.93													
6	B33	254.15	254.15															
7	B06	211.50	15.14	196.36														
8	B21	167.91		167.91														
9	B02	166.31	43.60	91.00	31.71													
10	B41	162.78	62.60		100.18													

CM - Contest-Teilnahme 2025																
OV B12																
Platz				RAW												
B12	Call	Gesamt	10m	UKW03	Easter	UKW05	UKW07	FDSSB	UKW09	WAESSB	UKW10	WAG	MARCO	WAERTTY	XMAS	
1	DL1NAO	179,57	63,33	60,70	55,54											
2	DL4NWM	170,76	63,33	14,76	92,67											
3	DL3NGN	95,81		95,81												
4	DL2NED	82,02	82,02													
5	DB4RG	76,08	76,08													
6	DF6NO	71,71	71,71													
7	DH4NWG															
8	DO7ULI															
B12	gewertet:	675,95	356,47	171,27	148,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	eigentl. Punkte	675,95	356,47	171,27	148,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	DK0F/p							0,00								

Aktueller Stand vom 05.05.2025

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Aktivitäten und Diplomprogramm zur 75-Jahr-Feier des DARC

23.04.2025 Erstellt von Andreas Salder DK5ON



Der DARC e.V. wurde auf der großen Kurzwellentagung, die vom 07. bis 10. September 1950 in Bad Homburg stattfand, gegründet.

Schon vor zehn bzw. fünf Jahren wurden zum DARC-Jubiläum die Sonderrufzeichen DL65DARC und DK65DARC bzw. DF70DARC und DP70DARC QRV.

Die Distrikte erhielten dabei wochenweise die Möglichkeit, Funkbetrieb für ihre Mitglieder zu organisieren.

Im Rahmen dieser Aktivitäten war es möglich, Sonderdiplome zu erarbeiten. Für den 75. Geburtstag haben wir uns etwas Neues ausgedacht. Natürlich sind Sonderrufzeichen und Sonder-DOK wieder Bestandteil der Feierlichkeiten.

Das Besondere jedoch ist, dass wir in diesem Jubiläumsjahr einmal all jene in den Mittelpunkt stellen, die den DARC mit der Übernahme von Verantwortung, mit Engagement, Ideen und fleißiger Arbeit erst möglich machen.

Diese YLs und OMs sind in diesem Jahr u.a. mit ihren individuellen Rufzeichen die Punktebringer. Darüber hinaus zählt jeder OV und jede DARC-Clubstation ebenfalls für ein besonderes Diplom. Die Rufzeichen unserer Sonderstationen, die auch einen SDOK führen, sind nicht zufällig gewählt.

- DC75DARC steht mit dem C im Präfix für die Cluboffiziellen, die gewählten Vertreter des DARC
- DD75DARC steht mit dem D wie DOK für die Ortsverbände des DARC
- DK75DARC steht mit dem K wie Klubstationen für die Rufzeichen der Klubstationen des DARC
- DR75DARC steht mit dem R für die Mitarbeiter der Referate und Stäbe des DARC.

Die vier Sonderrufzeichen werden durch das DARC Team SES aktiviert. Mehr Informationen auf der Seite des Referates DX unter 75 Jahre DARC.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Starlink & Co: Schlecht für DX?

06.05.2025 Erstellt von HF-Referat / DF5JL



Es gibt immer mehr Satelliten in niedrigen Erdumlaufbahnen. Wenn sie verglühen, entsteht Aluminiumoxid. Ein Forschungsteam in den USA hat herausgefunden: Wenn bis zum Jahr 2040 mehr als 60.000 Satelliten in niedrigen Erdumlaufbahnen (LEO) unterwegs sind, können diese wegen ihrer kürzeren Lebenserwartung beim Verglühen bis zu 10.000 Tonnen Aluminiumoxid pro Jahr in die Atmosphäre eintragen. Die könnte sie um 1,5 Grad erwärmen [1]. Das hätte Folgen für die Ionendichte und damit auch für die Reflexionseigenschaften von Funkwellen im Kurzwellenbereich.

Eine erhöhte Temperatur in der Ionosphäre verändert das Verhalten der Teilchen: Das Plasma dehnt sich aus und die Dichteprofile verändern sich, denn bei höheren Temperaturen haben Ionen und freie Elektronen mehr kinetische Energie: Dadurch dehnt sich das Gas aus und die Teilchen verteilen sich über eine größere Höhe. Heißt: die Anzahl der Ionen verringert sich. Wenn es weniger Ionen und Elektronen gibt, verändert sich auch der Brechungsindex der Funkwellen in der Ionosphäre.

Die Ionosphäre kann Funkwellen nur reflektieren, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Die wichtigste Bedingung ist die sogenannte kritische Frequenz. Sie hängt davon ab, wie viele Elektronen in der Ionosphäre sind. Wenn die Elektronendichte sinkt (wie bei der Ausdehnung bei erhöhter Temperatur), kann die kritische Frequenz abnehmen - und damit auch etwa die maximal nutzbare Frequenz, die MUF. Das ist schlecht für's DXen: Signale, die höher sind als die MUF, würden in den Weltraum gelangen, anstatt an der Ionosphäre "abzuprallen". Das würde sich negativ auf die Reichweite und Stabilität der Funkübertragung auswirken. (Grafik: ESA)

[1] <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2024JD042442>

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

RTL-SDR – nur mit dem Webbrowser

03.04.2025 Erstellt von Redaktion



Schon seit einigen Jahren lassen sich preiswerte DVB-T-USB-Sticks als einfache Software Defined Radio Empfänger verwenden. Für gewöhnlich bedurfte es dazu immer einer installierten SDR-Software. Mittlerweile gelingt das sogar im Webbrowser. Nach einem Bericht auf der Internetseite Hackaday ist dazu nur noch ein solcher USB-Stick am Rechner notwendig – lediglich installierte Treiber vorausgesetzt. Man navigiert auf eine gesonderte Webseite und fertig: hackaday.com/2025/03/23/rtl-sdr-with-only-a-browser/.

Ein paar Dinge gilt es allerdings zu beachten. Der Browser muss das Softwarepaket WebUSB unterstützen und es funktioniert offenbar nur mit Chrome-basierten Browsern. Firefox-Nutzer bleiben hier zunächst außen vor, obgleich ein Workaround besteht (<https://hackaday.com/2025/03/15/add-webusb-support-to-firefox-with-a-special-usb-device/>). Die Web-Applikation ist OpenSource und unter <https://radio.ea1iti.es/help.html> dokumentiert. Auf einem YouTube-Video wird das Setup in Aktion gezeigt: <https://www.youtube.com/watch?v=INFu8jUHNhM>.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Anm. d. Red.:

Um die Applikation zu starten einfach die Webseite <https://radio.ea1iti.es> aufrufen, SDR auswählen und auf „Start“ klicken

Neuer Winlink-Knoten: DB0HYC

06.04.2025 Erstellt von HF-Referat



Seit einigen Wochen ist mit DB0HYC ein neuer Winlink-Knoten auf Kurzwelle in Betrieb, einer der wenigen, die auch im 15-m-Band erreichbar sind. Der Standort in der Nähe der Nordseeküste bei Jever, über feuchtem und salzigem Boden, ist für den Kurzwellenbetrieb hervorragend geeignet. Betreiber der Station ist Alexander Barz, DL4EEC. DB0HYC ist speziell für die Zielgebiete Ostatlantik, Afrika, Mittelmeer, Rotes Meer, Nordatlantik und natürlich zu bestimmten Tageszeiten auch darüber hinaus gedacht.

Die Winlink-Frequenzen sind: 7052 kHz, 14 111 kHz sowie 21 114 kHz (J3E-U). Weitere Frequenzen im 30- und 160-m-Band sollen bald folgen. Für den Winlink-Betrieb müssen die Transceiver jeweils um 1,5 kHz tiefer eingestellt werden ("dial frequency"). Neben VARA 2300, VARA 500, Pactor 2 und Pactor 3 wird neuerdings auch Pactor 4 angeboten. Als Antenne wird eine bodennah montierte Xiegu VG4 (4-Band Vertikal) verwendet, weitere Informationen gibt es auf QRZ.com.

Das ehrenamtlich betriebene Winlink-2000-Netz richtet sich vor allem an sogenannte Blauwasser-Segler - also Hochseesegler. Sie nutzen es, um auf Hoher See E-Mails senden und empfangen zu können. Sie brauchen dafür aber eine Amateurfunklizenz. Segler ohne Amateurfunklizenz können das Sailmail-Netz nutzen. Das kostet ca. 250 US\$ pro Jahr. Für dessen Nutzung wird ein Long Range Certificate (LRC) benötigt.

Weitere Infos dazu unter www.blauwasser.de/email-versand-von-bord-amateurfunk.

Foto: Savopoulos Nikolaos / Wikipedia ([CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/))

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Entwicklung Gesamtkonzept 410–470 MHz – Amateurfunk nicht betroffen

10.04.2025 Erstellt von Redaktion



Gemäß Amtsblattmitteilung Nr. 81/2025 vom 9. April 2025 beabsichtigt die Bundesnetzagentur (BNetzA) „ein Gesamtkonzept 410–470 MHz“ zu erstellen, um auch zukünftig eine effiziente und störungsfreie Nutzung der Frequenzen in diesem Bereich durch die verschiedenen Funkanwendungen zu gewährleisten. Erste Überlegungen hat die Behörde auf ihrer Webseite veröffentlicht: <https://www.bundesnetzagentur.de/1045302>.

Dem DARC-Referat Frequenzmanagement ist dieser Vorgang bekannt. Dort gibt man sogleich Entwarnung für den Amateurfunkdienst im 70-cm-Band. Denn im Text heißt es explizit: „Nicht Gegenstand des Gesamtkonzeptes sind der Amateurfunkdienst bzw. der nichtnavigatorische Ortungsfunkdienst im Frequenzbereich 430–440 MHz sowie die Frequenzen, welche dem mobilen Seefunkdienst gewidmet sind sowie allgemein zugeteilte Frequenznutzungen.“ Die BNetzA verfolgt mit diesem Gesamtkonzept das Ziel, eine „Grundlage für die zukünftige Widmung und Bereitstellung dieser Frequenzen“ zu entwickeln. Dabei sollen die Bedarfe der einzelnen Funkanwendungen, denen diese Frequenzen nach der Frequenzverordnung zugewiesen sind, unter Berücksichtigung technologischer Entwicklungen berücksichtigt werden. Die interessierten Kreise haben Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 21. Mai.

Bernd Mischlewski DF2ZC, Referent Frequenzmanagement

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

DX Propagation / Band Condx 07 MAY 2025



 Good  Fair  Poor

© 2025 DF5JL

Der schnelle Sonnenwind hat abgenommen, die Geomagnetik ist noch wechselhaft (Kp 2-4), aktive bis stürmische Perioden sind weiterhin wahrscheinlich, in der Nacht wird mit einem CME gerechnet, der die Erde streift (Kp 4). Die geringe Sonnenaktivität hält an, bei moderatem Flare-Risiko (M 45%, X 05%, Proton 05%). Insgesamt erwarten uns moderate Ausbreitungsbedingungen.

ZCZC 070545UT MAI25 QAM SFI156 SN90 eSFI119 eSSN75 KIEL A22 K(3H)2 SWS540 BZ0 BT4 HPI33 DST-24 KP4CAST(24H) 22222344 ↗ MUF3000 MAX24+(D) MIN12(N) DATA BY DKOWCY KC2G SWPC/NOAA SANSa WDC/KYOTO MET OFFICE UK GFZ POTSDAM FWBST RHB NNNN

Erläuterungen dazu unter [Funkwetter \(PDF\)](#).

Der werktägliche Funkwetterbericht - jetzt auch auf WhatsApp:

www.whatsapp.com/channel/0029VaYszZeFcowBHOwsnAOW

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“